

## Tagungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen  
bei der Europäischen Union

Rue Montoyer/Montoyerstraat 47  
1000 Brüssel

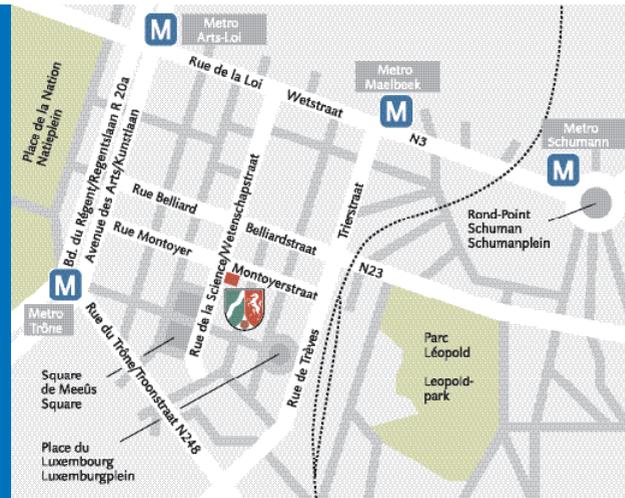
## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

## Vom Gare Centrale:

Bus 38 bis Science/Wetenschap  
Metro 1 (Stockel/Stokkel) oder 5 (Herrmann-Debroux)  
bis Arts-Loi/Kunst-Wet, dann Metro 2 (Simonis-Leopold II)  
oder 6 (Roi Baudouin/Koning Boudewijn) bis Trône/Troon.

## Vom Gare du Midi:

Metro 2 oder 6 (Simonis-Elisabeth) bis Trône/Troon



## Veranstalter

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa  
und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  
[www.europa.nrw.de](http://www.europa.nrw.de)

Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE)  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Konzeption: Anne Gödde  
[www.fine.uni-duesseldorf.de](http://www.fine.uni-duesseldorf.de) · [www.datenbank-europa-nrw.de](http://www.datenbank-europa-nrw.de)

## Organisation und Anmeldung

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen  
bei der Europäischen Union

Telefon: +32 2 739-1775 · Fax: +32 2 739-1707

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **24. Oktober 2014**  
per E-Mail unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an:  
[event.nrw@lv-eu.nrw.de](mailto:event.nrw@lv-eu.nrw.de)

Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.  
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und Anmeldungen wer-  
den nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann,  
werden Sie benachrichtigt. Sollten Sie nach Ihrer Anmel-  
dung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um eine  
kurze Nachricht.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an interessierte  
Personen oder Institutionen weiter.



## Die Soziale Agenda für die neuen EU-Akteure

Symposium

30. Oktober 2014

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen  
bei der Europäischen Union, Brüssel

Titelfoto: Fotolia/Andrey Kuzmin

Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union war eines der zentralen Themen im Wahlkampf vor den Europawahlen im Mai 2014. Auch die weiteren sozialen Auswirkungen der Wirtschaftskrise in einigen EU-Mitgliedstaaten wurden deutlich. Jedoch blieben in der öffentlichen Debatte konkrete Vorschläge zur Bewältigung der sozialen Krisenfolgen aus. Welche Maßnahmen in der Sozialpolitik für das Europäische Parlament und die Europäische Kommission auf der Agenda stehen sollten, ist die Leitfrage dieses Symposiums.

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verbänden und Politik zeigen im Rahmen des Symposiums Wege auf, wie das Projekt eines sozialen Europas gestärkt werden kann. Zunächst werden Maßnahmen der EU gegen die Jugendarbeitslosigkeit analysiert. Danach werden die Sozialindikatoren im Rahmen des Europäischen Semesters bewertet. Zudem wird mit der Europäischen Arbeitslosenversicherung ein schon länger existierender Vorschlag aufgegriffen, den auch EU-Sozialkommissar László Andor unterstützt. Die Veranstaltung schließt mit einer Paneldiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden, der Europäischen Kommission, des Landes Nordrhein-Westfalen und Europaabgeordneten verschiedener Generationen und Parteien.

Das Symposium wird veranstaltet von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Die Vorträge und Diskussionen werden während der Veranstaltung englisch/deutsch übersetzt.

### Einführung

- 09.30 Begrüßung: Prof. Dr. Hartwig Hummel**  
FINE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
**Grußwort: Dr. Angelica Schwall-Düren**  
Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

### Reaktionen der EU auf die Jugendarbeitslosigkeit

- 10.00 Vortrag: Prof. Dr. Gerhard Bosch**  
Institut Arbeit und Qualifikation im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Universität Duisburg-Essen  
**Kommentar: Leonie Martin**  
Junge Europäische Föderalisten (JEF) Europa, Co-Chair für den Politischen Ausschuss für interne europäische Politik  
JEF Niederlande, Vizepräsidentin  
**Diskussion mit dem Publikum**
- 11.00 Kaffeepause**

### Sozialindikatoren im Europäischen Semester

- 11.30 Vortrag: Dr. Sonja Bekker**  
Senior Researcher, European Governance and Social Policy, Tilburg University  
**Kommentar: Dr. Torsten Müller**  
European Trade Union Institute  
**Diskussion mit dem Publikum**
- 12.30 Mittagspause**

### Eine Europäische Arbeitslosenversicherung

- 13.30 Vortrag: Dr. Mathias Dolls**  
Senior Researcher, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim  
**Kommentar: Georg Fischer**  
Direktor Analyse, Evaluierung, Außenbeziehung, Europäische Kommission Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration  
**Diskussion mit dem Publikum**
- 14.30 Kaffeepause**

### Die Soziale Agenda für die neuen EU-Akteure

- 15.00 Paneldiskussion mit:**  
**László Andor**  
Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission  
**Terry Reintke**  
Mitglied des Europäischen Parlaments, Grüne/EFA-Fraktion  
**Gabriele Bischoff**  
DGB Bundesvorstand, Beauftragte für EGB, EWSA und EU-Reform  
**Renate Hornung-Draus**  
Geschäftsführerin Europäische Union und Internationale Sozialpolitik BDA  
**Dr. Angelica Schwall-Düren**  
Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  
**Moderation: Jun.-Prof. Eva Heidbreder**  
FINE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 16.30 Schlusswort: Prof. Dr. Hartwig Hummel,**  
FINE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf